

Joachim Baur, Nora Sternfeld (Hg.)

Das
radikal-

demokratische
Museum
revisited

Handlungsräume für Bildung,

Emanzipation und Öffentlichkeit

[transcript] → Edition Museum

Joachim Baur, Nora Sternfeld (Hg.)
Das radikaldemokratische Museum revisited

Editorial

Das Museum zwischen Vergangenheit und Zukunft

Die gesellschaftlichen Funktionen des Museums sind vielfältig: Als kuratierter Ausstellungsraum spiegelt es unser kulturelles Selbstverständnis wider und stellt es gleichzeitig in Frage. Als pädagogischer Raum ergänzt es schulische Lernorte um wichtige Kapazitäten. Als Raum des Sammelns und Bewahrens leistet es zentrale Beiträge zur Ausformung unseres kulturellen Gedächtnisses.

In dieser Weise exponiert, bietet das Museum einzigartige Möglichkeiten, die Themen und Probleme unserer Zeit erfahrbar zu machen. In der **Edition Museum** werden all diese Dimensionen verhandelt und auf dieser Basis Weichen für die Zukunft gestellt. Im Zentrum stehen Fragen der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, der Postkolonialität, der Inklusion sowie der kulturellen Repräsentation. Daneben widmet sich die Reihe auch ganz praktischen Fragen des Museumsbetriebs sowie seiner Organisation und seines Managements.

Das Spektrum an Publikationen reicht von multiperspektivischen Textsammlungen über monografische Studien bis hin zu Praxisleitfäden und anderen Lernmedien.

Joachim Baur ist Professor für Empirische Kulturwissenschaft am Institut für Kunst und Materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund. Er forscht zu Gegenwart und Zukunft des Museums, Theorie und Praxis des Kuratierens, Analysen materieller Kultur und Repräsentationen von Migration.

Nora Sternfeld ist Professorin für Kunstpädagogik an der HFBK Hamburg. Darüber hinaus ist sie Co-Leiterin des /ecm – Studienprogramm für Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien und Mitbegründerin von trafo.K, Büro für Bildung, Kunst und kritische Wissensproduktion (Wien).

Joachim Baur, Nora Sternfeld (Hg.)

Das radikaldemokratische Museum revisited

Handlungsräume für Bildung, Emanzipation und Öffentlichkeit

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-ND 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Joachim Baur, Nora Sternfeld (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlaggestaltung: in Anlehnung an das Webdesign der Seite <https://www.radikaldemokratisches.museum> von Andreas Faust und Julius Klaus

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839400197>

Print-ISBN: 978-3-8376-5377-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-0019-7

Buchreihen-ISSN: 2702-3990 | Buchreihen-eISSN: 2702-9026

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 9 |
| 1. Das radikaldemokratische Museum revisited | |
| Zwischen Pessimismus des Verstandes und Optimismus des Willens | |
| <i>Joachim Baur</i> | 11 |
| 2. Die Aktivierung vergangener Utopien | |
| Mit Picard und Benjamin in das Museum der Zukunft | |
| <i>Nora Sternfeld</i> | 49 |
| 3. Aktivierung und Passive Revolution | |
| Die Einverleibung herausfordern | |
| <i>Ingo Pohn-Lauggas</i> | 63 |
| 4. Museen als Trainingsorte für Dissenstoleranz? | |
| <i>Karen van den Berg</i> | 75 |
| 5. In-Sorge-Bleiben: Das Anthropozän und das Museum | |
| <i>Elke Krasny</i> | 89 |
| 6. A THEATRE of UNDERSTANDING | |
| <i>Julia Grosse</i> | 101 |
| 7. Theater als Versammlung | |
| Radikale Vorstellungskraft und pragmatische Utopien | |
| <i>Florian Malzacher</i> | 107 |

| | |
|--|-----|
| 8. Vom Dilemma in machtvollen Institutionen | |
| <i>Aurora Rodonò</i> | 115 |
| 9. »Es gibt viel zu lernen in der queeren Geschichte über Praktiken der Resilienz« | |
| <i>Birgit Bosold</i> | 131 |
| 10. Archiv der Vermittlung | |
| Das Unarchivierbare aktualisieren | |
| <i>Renate Höllwart</i> | 145 |
| 11. Kann das koloniale Archiv herausgefordert werden? | |
| Grüfte, Gräber, Grabdenkmäler in der Berliner Nikolaikirche | |
| <i>Suy Lan Hopmann</i> | 155 |
| 12. Konflikte hören | |
| Raumtheoretische Reflektionen zum Streit um Geräusch, Lärm und Stille im und um das <i>Canadian Museum for Human Rights</i> , Winnipeg, Kanada | |
| <i>Friederike Landau-Donnelly</i> | 169 |
| 13. Hoffnung kontraintuitiv | |
| Das ethnographische Studienprojekt an der Schnittstelle zu Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit | |
| <i>Silvy Chakkalaka</i> | 189 |
| 14. Der Brexit als Kulturkonflikt | |
| Aktivistische Kunst, ästhetische Strategien und umkämpfte Räume | |
| <i>Marie Rosenkranz</i> | 209 |
| 15. Gegenforensische Versuche radikaler Befreiung im Para-Museum | |
| <i>Lisa Stuckey</i> | 219 |
| 16. Vom Museum zum Tribunal | |
| Ein Viertel in Kolumbien kämpft für Erinnerung und Gerechtigkeit | |
| <i>Madlyn Sauer, Anna-Lena Dießelmann und Andreas Hetzer</i> | 235 |

| | |
|--|-----|
| 17. Vergesellschaftung: Eine radikaldemokratische Perspektive | |
| <i>Sergej Seitz</i> | 255 |
| Autor*innen | 267 |